

Hinschauen – Helfen – Handeln Qualifizierung zur Multiplikator*in nach dem Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt 2024

„hinschauen – helfen – handeln“ ist eine Initiative der evangelischen Landeskirchen und der Diakonie.

Die Initiative möchte das Bewusstsein für das Thema „Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung“ schärfen.

Durch Schutzkonzepte werden Menschen im Wirkungskreis der Diakonie, insbesondere Kinder, Jugendliche und erwachsene Schutzbefohlene, bestmöglich vor Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung geschützt. Diakonische Einrichtungen werden auf allen Ebenen unterstützt, eine Kultur der Achtsamkeit zu implementieren.

Helfen und Handeln kann nur, wer beim Hinschauen versteht. Deshalb müssen nach dem Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt (KGSSG) alle Mitarbeitenden kirchlicher und diakonischer Einrichtungen geschult werden.

Verlässliche Verfahren wurden entwickelt, damit Leitungsverantwortliche und Mitarbeitende handlungsfähig sind und bleiben, wenn es zu einer Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung kommt.

Informationen zur Initiative finden Sie unter www.hinschauen-helfen-handeln.de.

Wir freuen uns, dass Sie Interesse daran haben, sich als Multiplikator*in qualifizieren zu lassen, um künftig die Präventionsfortbildungen in Ihrer Einrichtung durchzuführen.

Nach dem gemeinsamen Konzept von



Evangelische Kirche
in Deutschland



Weitere Informationen

In der Schulung für zukünftige Multiplikator*innen lernen Sie die Initiative „hinschauen – helfen – handeln“ kennen und setzen sich mit dem Schulungsmaterial auseinander. Sie verwenden es für die künftige Weiterbildung der Mitarbeitenden Ihrer Einrichtung zum Thema „Schutz vor Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung“. Qualifizierte Referent*innen vermitteln die Inhalte.

Interesse am Thema und an einer Schulungstätigkeit sind wünschenswert. Grundlegendes Wissen und Sprachfähigkeit zum Thema sind von Vorteil.

Als angehende*r Multiplikator*in möchten Sie sich mit dem Thema und der Vermittlung von Inhalten auseinandersetzen.

Sie wollen sich mit anderen austauschen und haben Interesse daran, Gruppenleitung zu übernehmen.

Sie bringen Strukturkenntnisse von Kirche und Diakonie mit und wollen die Möglichkeit zu einer beruflichen Weiterentwicklung nutzen.

Sie können an der Schulung teilnehmen, wenn Sie als Multiplikator*in von Ihrer Einrichtung vorgesehen sind. Die Einrichtung meldet Sie zu der Schulung an. Die Kosten der Teilnahme werden von Ihrer Einrichtung getragen.

Die Schulung erfolgt an vier Tagen, die in zwei zeitliche Blöcke unterteilt sind. Für die Verpflegung am Tag (Mittagessen, Nachmittagskaffee, Getränke) ist gesorgt.

Die vier Schulungstage setzen sich aus diesen Inhalten zusammen:

- Sensibler und achtsamer Umgang mit dem Thema Sexualisierte Gewalt
- Exemplarische Auseinandersetzung mit den Schulungsmodulen
- Handhabung der Module und Möglichkeiten der individuellen Zusammenstellung
- Vorstellung und Durchführung/Einübung von Methoden
- Herausforderungen im Umgang mit dem Thema bei Schulungen
- Nutzung individueller Hilfs- und Unterstützungsangebote vor Ort
- Einführung in die Funktionalität der Website
- Netzwerkarbeit
- Selbstfürsorge und Schutz vor Sekundärtraumatisierung

Organisatorisches

Veranstalter

Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. – Diakonie RWL
Lenastraße 41
40470 Düsseldorf
www.diakonie-rwl.de

Leitung

Katharina Degen
Fachstelle für den Umgang mit
Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung (FUVSS)
Telefon: 0211 6398-661
k.degen@diakonie-rwl.de



Saskia Koll
Fachstelle für den Umgang mit
Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung (FUVSS)
Telefon: 0211 6398-477
s.koll@diakonie-rwl.de



Konkrete **Veranstaltungstermine** und Orte finden Sie unter
www.diakonie-rwl.de/themen/aktiv-gegen-sexualisierte-gewalt/schulungen.

Die **Seminarkosten** betragen: 230,00 Euro

Die Organisation einer Übernachtung mit Frühstück und Abendessen sowie die An- und Abreise übernehmen die Teilnehmenden selbst, ebenso wie die dafür anfallenden Kosten.

Gerne erhalten Sie von uns eine Übersicht über Übernachtungsmöglichkeiten.